



# Netzwerk zur Förderung

Von Frauen für Frauen, lautet die Devise des internationalen Netzwerks „European Women’s Management Development“ (EWMD). Dort schließen sich seit 1984 weibliche Führungskräfte verschiedener Berufe, Herkunft, Religion und politischer Richtungen zusammen. Bei einer im Rahmen der D&I Initiative organisierten EWMD Veranstaltung am 14. Juni in Kundl entschloss sich die Sandoz GmbH, sich als Corporate Member aktiv an den Zielen nach mehr Mitgestaltung und Präsenz qualifizierter Frauen zu beteiligen.



„Entsprechend seinen Fähigkeiten soll jedes Mitglied andere Mitglieder nach Möglichkeit unterstützen.“ Dieser Leitsatz prägt bis heute die „Gemeinschaft von Berufsleuten“, die 1905 als Rotary Club gegründet wurde. Die Mitgliedschaft war bis Ende der 80er Jahre Männern vorbehalten. Deshalb gründeten Unternehmerinnen und Professorinnen in Europa 1984 ihren eigenen Zirkel – mit demselben Ziel, nämlich sich miteinander zu vernetzen und sich gegenseitig in der Berufswelt zu unterstützen. Inzwischen zählt „European Women’s Management Development (EWMD)“ mehr als 800 Mitglieder aus 26 Ländern – darunter zahlreiche Einzelpersonen und 18 internationale Konzerne, wie beispielsweise die Deutsche Telekom, die Autobauer Audi und Daimler, den Konsumgüterhersteller Henkel und den Nahrungsmittelproduzenten Nestlé. Unternehmen engagieren sich mittels eines so genannten „Corporate Memberships“ und erhalten dafür einzelne Teilnehmerplätze, die sie ihren Mitarbeitern zur Verfügung stellen.

Auf globaler Ebene ist Novartis seit letztem Jahr ein Corporate Member, Sandoz engagiert sich bereits seit 2007 über EWMD für Mitarbeiterinnen in Führungspositionen. Interessierte Mitarbeiter dürfen und sollen an Veranstaltungen von EWMD teilnehmen – und im Namen der Firma selber für EWMD tätig sein.

In dieses Netzwerk werden nun auch Sandoz Mitarbeiter aus Österreich aufgenommen. Deshalb ist die Sandoz GmbH Mitte Juni als Corporate Member beigetreten. „Bislang hatten wir von globaler Seite zwei Plätze zur Verfügung“, sagt Lydia Sedlmayr, die Sandoz Österreich im globalen D&I Council vertritt. „Als Corporate Member von EWMD können wir nun selber sogar zehn Mitarbeitern einen Platz anbieten.“

Bei einer Veranstaltung am 14. Juni im Kundler Landhaus stellte Nicole Meissner, Head Global Legal TechOps & ComOps APAC/LatAm bei Sandoz International und aktives EWMD

Mitglied, die Arbeit von EWMD zahlreichen interessierten Sandoz Mitarbeitern vor. „Im Mittelpunkt steht der Austausch auf Augenhöhe – egal, ob es um erfolgreiche Führungsstile und Best Practices oder um eine gute Work-Life-Balance geht. Das Feedback anderer Frauen mit ähnlichen Erfahrungen und Lebensläufen ist für jedes Mitglied wichtig, um weiter zu wachsen. Nicht zuletzt entstehen dadurch ja auch engere Kontakte und sogar Freundschaften.“ Über Jahrestagungen und regelmäßige Netzwerkveranstaltungen hinaus gibt es auf Landesebene weitere Seminare und Podiumsdiskussionen zu verschiedenen Themen.

Gastgeber der Jahrestagungen und Netzwerkveranstaltungen sind übrigens oft auch die Corporate Members: 2009 war EWMD zu Gast bei Sandoz in der Türkei, 2010 hat Novartis zur 26. EWMD-Jahrestagung nach Basel eingeladen. Personalleiter Peter Gassteiger: „Die Förderung von Vielfalt spielt seit einigen Jahren eine wichtige Rolle in unserem

# qualifizierter Frauen



Unternehmen. Im Zuge der D&I Initiative wollen wir Frauen in Managementpositionen stärken. Dafür haben wir bereits spezielle Mentoringkonzepte aufgesetzt und das Thema D&I auch in die Zielvorgaben von Führungskräften aufgenommen. Wir sind auf einem guten Weg – aber wir sind noch nicht da, wo wir sein wollen. Unser Corporate Membership bei EWMD ist ein wichtiger Baustein.“

Auch Ernst Meijnders ist davon überzeugt, dass der Beitritt zu EWMD der richtige Schritt ist: „Wir bieten unseren hochqualifizierten Mitarbeiterinnen eine geeignete Plattform, um sich für die Anforderungen im Top-Management fit zu machen. Aber ohne eigenes Engagement nützt auch die beste Plattform nichts. Vernetzen muss sich letztlich jeder selbst.“

► Kris Harms

**Mehr Informationen über European Women's Management Development (EWMD) gibt es unter [www.ewmd.org](http://www.ewmd.org)**

